

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
16. Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Haan
am Mittwoch, dem 09.04.2014 um 18:00 Uhr
im Schulungsraum der Feuerwache Haan, Nordstr.

Beginn:
18:00

Ende:
20:45

CDU-Fraktion

Stv. Marlene Altmann
AM Karl-Ernst Dörfler
Stv. Klaus Mentrop
Stv. Monika Morwind

SPD-Fraktion

Stv. Jörg Dürr
AM Simone Kunkel-Grätz
Stv. Michael Schneider
Stv. Bernd Stracke

Vertretung für Stv. Juliane Eichler

FDP-Fraktion

AM Eva-Lotta Dahmann
Stv. Dirk Raabe

GAL-Fraktion

Stv. Jochen Sack
Stv. Elke Zerhusen-Elker

Vertretung für AM Silvia Ramsel

UWG-Fraktion

AM Elisabeth Cordts

Die Linke

AM Peter Schniewind

Fraktionslose Ratsmitglieder

Stv. Meike Lukat

Verwaltung

1. Beigeordnete/r Dagmar Formella
Beigeordnete/r Engin Alparslan
StOVR Udo Thal
TA Ute Eden

Schriftführer

VA Elena Kohlhaas

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Karlo Sattler

Gäste

Frau Gabi Bongard

Herr Martin Sahler

Der Vorsitzende Bernd Stracke eröffnet um 18:00 Uhr die 16. Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Stv. Lukat beantragt zur Tagesordnung:

Da heute im Sozialausschuss das Unterbringungskonzept auf der Basis der öffentlichen Vorlage öffentlich diskutiert und beschlossen werden soll, beantrage ich, dass die Standortanalyse des Technischen Dezernats zu denen im städtischen Eigentum befindenden Immobilien/Grundbesitz, bei denen also Öffentlichkeit vorliegt, zum öffentlichen Tagesordnungspunkt vorgelegt und öffentlich diskutiert wird.

Gerade bei der Standortwahl von Flüchtlingsunterkünften sollte eine für alle Bürgerinnen und Bürger transparente und nachvollziehbare Diskussion erfolgen.

Nur so kann für größtmögliche Akzeptanz geworben werden und gemeinschaftlich im Dialog das Bestmögliche für Haan erreicht werden.

Stv. Schneider bittet um Darlegung, warum die Standortanalyse nichtöffentlich beraten werden solle, wenn die Vorlage mit Benennung von Grundstücken öffentlich beraten wird.

Bgo. Alparslan erläutert, es seien auch Grundstücke geprüft worden, die sich nicht im städtischen Besitz befänden. Dies erfordere nichtöffentliche Beratung.

1. Bgo. Formella erläutert, dass die Standortanalyse nichtöffentlich zu behandeln sei, weil es noch nicht um konkrete Nutzungen, sondern nur um eventuelle Standorte gehe, die sich zudem nicht allein auf städtischen Grundstücken befänden. Ferner handele es sich auch bei einer Nutzung städtischer Liegenschaften, zumindest wenn sie unbebaut sind, um eine Grundstücksangelegenheit, die nach der Geschäftsordnung nichtöffentlich zu behandeln sei. Im übrigen müsse eine sachgerechte Abwägung der Vor- und Nachteile bei Nutzung eigener oder fremder Grundstücke sowie zwischen Kauf, Miete usw. ermöglicht werden. Dies gehe nur gesamtheitlich und nicht bei einer getrennten Behandlung in öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungsteilen. Sei eine getrennte Behandlung nicht möglich, sei die Nichtöffentlichkeit zu wahren. Eine entsprechende rechtliche Stellungnahme der Verwaltung wird anonymisiert verteilt.

Es besteht Einvernehmen, dass zunächst in nichtöffentlicher Sitzung über den Antrag von Stv. Lukat zur Tagesordnung zu entscheiden sei, anschließend erfolge in öffentlicher Sitzung Beratung zu TOP 1. Danach werde in nichtöffentlicher Sitzung die Standortanalyse / Präsentation durch die Verwaltung vorgetragen mit anschließender Beratung zu TOP 2. in öffentlicher Sitzung.

Der Vorsitzende stellt um 18:15 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

Öffentliche Sitzung

1./ Bericht des Senior(inn)enbeirates der Stadt Haan

Protokoll:

Der Vertreter des Senior(inn)enbeirates, Herr Sattler, berichtet, seitens des Senior(inn)enbeirates werde ein Flyer als Aufruf zur Wahl zum Senior(inn)enbeirat erstellt und in Kürze verteilt.

Stv. Lukat bittet, die Unterlage als PDF-Datei zur Verfügung zu stellen.

Der Vorsitzende dankt im Hinblick auf das Ende der Wahlperiode dem Senior(inn)enbeirat für die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Sozialausschuss und für das Engagement insgesamt.

Der Vorsitzende stellt um 19:15 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

2./ Unterbringungskonzept für Asylbewerber in der Stadt Haan Vorlage: 65/070/2014

Protokoll:

1. Bgo. Formella erklärt, zur Vorlage 65/070/2014 sei die Beratungsfolge um den HFA 29.04.2014 zu ergänzen. Sie werde entsprechendes veranlassen.

Stv. Lukat führt aus, die Verwaltung habe wiederum kein Unterbringungskonzept vorgelegt. Wichtige Informationen, wie in nichtöffentlicher Sitzung vorgelesen, hätten bisher gefehlt. Die Angelegenheit könne heute nicht beschlossen werden. Zu Nr. 4. des Beschlussvorschlages (Vorlage 65/070/2014) sei der jeweilige Aufwand für die Aktivierung der Standorte Neandertalweg und Ellscheid III darzustellen.

Stv. Schneider dankt der Verwaltung für das vorgelegte Konzept, bitte jedoch die Verwaltung um ergänzende Ausführungen zur Langfristigkeit von Unterbringungsoptionen, auch als Abgrenzung zu Übergangslösungen. Die heutige Diskussion habe viele Fragen aufgeworfen und Klärungsbedarfe aufgezeigt. Die SPD-Ratsfraktion könne heute nicht entscheiden und empfehle die Sache in den HFA zu schieben.

Stv. Mentrop erklärt, die CDU-Ratsfraktion stimme der weiteren Beratung im HFA ohne Beschlussfassung heute zu. Allerdings dürfe dies wegen dringlicher Entscheidungen nicht dazu führen, dass die Sache an den Sozialausschuss zurück verwiesen werde.

Der Vorsitzende fasst zusammen und führt aus, es seien Unterbringungsmöglichkeiten kurzfristig zu schaffen und noch in dieser Ratsperiode zu entscheiden, darüber hinaus müsse eine langfristige Perspektive entwickelt werden. Er schläge vor, dass nach den Fraktionssitzungen am Montag, dem 28.04.2014,

der Sozialausschuss vor dem HFA am 29.04.2014, 16.00 Uhr, nur für diesen Tagesordnungspunkt zu einer Sondersitzung eingeladen werde. Die heutige Präsentation solle einer ergänzenden Vorlage oder der Niederschrift beigelegt werden.

Es besteht Einvernehmen, dass der Sozialausschuss zu einer Sondersitzung für den TOP **Unterbringungskonzept für Asylbewerber in der Stadt Haan** für den 29.04.2014, 16:00 Uhr, eingeladen wird sowie über die in nichtöffentlicher und öffentlicher angesprochen / erteilten Aufträge an die Verwaltung.

Beschluss:

Die weitere Beratung und eine evtl. Beschlussempfehlung wird in einer Sondersitzung des Sozialausschusses am Dienstag, 29.04.2014 (unmittelbar vor der Sitzung des HFA) geleistet.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**3./ Zuschuss für den Caritasverband im Kreis Mettmann e. V. für die Flüchtlingshilfe - Aufhebung Sperrvermerk
Vorlage: 51/163/2014**

Beschluss:

Der Sozialausschuss hebt den Sperrvermerk bei der Aufwandsart „Transferaufwendungen“ des Produkts 050110 „Förderung der allgemeinen Wohlfahrtspflege“, Produktsachkonto 050110.531890, für den Zuschuss an den Caritasverband im Kreis Mettmann e. V. für die Flüchtlingshilfe für das Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 15.677 € auf.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4./ Anfragen

Protokoll:

Stv. Lukat bittet um einen Sachstandsbericht zu einem Vorgang mit Beschwerde eines Anwohners betreffend das Übergangwohnheim Dellerstraße und führt aus, der

Beschwerdeführer habe bis heute keine Rückmeldung bekommen.

1. Bgo. Formella erläutert, sie werde die Angelegenheit bei zuständiger Stelle klären und den Beschwerdeführer entsprechend informieren.

5./ Mitteilungen

Protokoll:

1. Bgo. Formella teilt mit, die gegenüber den Anwohnern und den „KiTa-Eltern“ gemachte Zusage über weitere Informationen betreffend die Flüchtlingsunterbringung an der Bachstraße erfolgt nach der Ratssitzung am 06.05.2014. Ein weiteres Gespräch mit dem Träger sei kurzfristig beabsichtigt.